Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Ausländerbehörde XXX

Straße/ Haus-Nr.

PLZ Ort

Ort, Datum

# **Betreff: Antrag auf Duldung nach § 60a AufenthG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Moment bin ich im Besitz einer Duldung nach § 60b AufenthG. Hiermit beantrage ich eine Duldung nach § 60a AufenthG ohne den Zusatz „für Personen mit ungeklärter Identität“ und bitte darum, in den Nebenbestimmungen „Beschäftigung mit Erlaubnis der Ausländerbehörde“ zu vermerken.

§ 60b Abs. 1 AufenthG besagt:

*“(1) Einem* ***vollziehbar ausreisepflichtigen*** *Ausländer wird die Duldung im Sinne des § 60a als „Duldung für Personen mit ungeklärter Identität“ erteilt, wenn die Abschiebung aus* ***von ihm selbst*** *zu vertretenden Gründen nicht vollzogen werden kann, weil er das Abschiebungshindernis durch eigene Täuschung über seine Identität oder Staatsangehörigkeit oder durch eigene falsche Angaben selbst herbeiführt oder er* ***zumutbare Handlungen*** *zur Erfüllung der besonderen Passbeschaffungspflicht nach Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 Satz 1 nicht vornimmt. Dem Ausländer ist die Bescheinigung über die Duldung nach § 60a Absatz 4 mit dem Zusatz „für Personen mit ungeklärter Identität“ auszustellen.”*

Voraussetzung für die „Duldung für Personen mit ungeklärter Identität“ ist dementsprechend, dass man die Gründe, weshalb man nicht abgeschoben wird, selbst zu vertreten hat.

Der Erlass vom 23.7.2021 des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz bestätigt diese Festlegung.

Mit Pressemitteilung vom 7.10.2022 bestätigt der Thüringer Migrationsminister Dirk Adams, dass keine Abschiebungen in die Islamische Republik Iran stattfinden und in 2021 nicht stattgefunden haben.

Ich bitte deshalb, mir eine Duldung nach § 60a AufenthG zu erteilen ohne den Zusatz „für Personen mit ungeklärter Identität“ und in den Nebenbestimmungen „Beschäftigung mit Genehmigung der Ausländerbehörde“ einzutragen.

Bitte teilen Sie mir mit, welche konkreten Mitwirkungspflichten unter den gegebenen Umständen zumutbar sind.

Im Falle der Ablehnung bitte ich entsprechend § 37 und § 39 VwVfG um einen schriftlichen und begründeten Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

.............................................

Unterschrift